Kunst Museum Winterthur

Medienmitteilung

Von Gerhard Richter bis Mary Heilmann

Abstrakte Malerei aus Privat- und Museumsbesitz

3. Februar – 28. April 2024 Kunst Museum Winterthur | Beim Stadthaus

Medienorientierung zur Ausstellung

Donnerstag, 1. Februar 2024, 11 Uhr oder individuelle Führung auf Anmeldung Kunst Museum Winterthur | Beim Stadthaus, Museumstrasse 52, 8400 Winterthur

Die Ausstellung *Von Gerhard Richter bis Mary Heilmann* demonstriert den Reichtum abstrakter Malerei seit den 1980er Jahren, indem sie bedeutende Werke der Sammlung in Dialog mit ausgewählten Leihgaben aus Privatbesitz setzt.

Das vielzitierte «Anything goes» der Postmoderne öffnete insbesondere das Feld malerischer Möglichkeiten. Die Kunstschaffenden bedienten sich seit den 1980er Jahren eines frei verfügbaren Formenvorrats. Die Postmoderne kopierte, zitierte und variierte die ikonischen Bildfindungen der Moderne und räumte mit der Vorstellung einer künstlerischen Avantgarde auf.

Die Kunstschaffenden begannen, die autonome Bildsprache der historischen Abstraktion mit der Figuration und damit mit der Wirklichkeit zu verbinden. Das Kunst Museum Winterthur verfügt mit Werkgruppen von Gerhard Richter, David Reed und Pia Fries über künstlerische Positionen, welche die Möglichkeiten abstrakter Malerei in den vergangenen Jahrzehnten erweitert haben. Für die Ausstellung Von Gerhard Richter bis Mary Heilmann. Abstrakte Malerei aus Privat- und Museumsbesitz werden diese in Dialog gesetzt mit Gemälden von u.a. Jack Whitten, Bernard Frize, Jonathan Lasker und Katharine Grosse. Sie alle haben die Malerei der vergangenen Dekaden weiterentwickelt und prägen sie bis heute.

Die Ausstellung entstand in engem Dialog mit den privaten Sammlern und mit der Kienzle Art Foundation, die dem Museum umfangreiche Werkgruppen als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt.

Kunstschaffende

- Elizabeth Cooper
- Louise Fishman
- Pia Fries
- Katharina Grosse
- Mary Heilmann
- Harriet Korman
- Klaus Merkel

- Jonathan Lasker
- David Reed
- Gerhard Richter
- Christoph Rütimann
- Gary Stephan
- Michael Venezia
- Jack Whitten

Die Ausstellung wird ergänzt durch plastische Interventionen des amerikanischen Bildhauers Michael E. Smith.

Kunst Museum Winterthur

Bildmaterial und Informationen zur Ausstellung

kmw.ch/presse oder auf Anfrage

Kontakt

Pressestelle Eva Ruckstuhl kommunikation@kmw.ch 052 267 51 77 <u>Direktor Kunst Museum Winterthur</u> Konrad Bitterli konrad.bitterli@kmw.ch 052 267 51 71